

„Flusspferde“

Den Auftakt zur neuen Spielzeit bildet das Repertoire-Stück „Flusspferde“ von Anneli Mäkelä für Zuschauer ab fünf Jahren. Beate Schmid und Gabi Striegl bringen unter der Regie von Thomas Garmatsch eine Geschichte über Selbstbilder und Selbstvertrauen auf die Bühne. Irgendwo in einem Flusstal sitzt ein Flusspferd. Es ist zufrieden mit sich und seiner kleinen Welt. Da taucht ein Pferd auf, schnell und beweglich, voller Freiheitsdrang, eitel und herausgeputzt – und es kann tanzen. Wer von beiden ist denn nun ein richtiges Pferd? Aufführungen sind am **Samstag, 3. Oktober**, ab 17 Uhr und am **Sonntag, 4. Oktober**, ab 15 Uhr im Theater Schauburg.

„Frau Maus und Mafu“

Ein Theatererlebnis für die kleinsten Besucher ab drei Jahren bieten seit Langem die Geschichten von Frau Maus und ihrem Freund, dem Maulwurf. Nun haben Simone Dopfer und Thomas Garmatsch einen neuen, dritten Teil entwickelt, der genau da anfängt, wo der zweite aufgehört hat. Maus und der Maulwurf Mafu sitzen in ihrem neuen Zelt, und es wird langsam dunkel. In ihren Träumen wird ihre Fantasie lebendig und beginnt selbstständig zu werden. Ob den Beiden es gelingen wird, diese wieder einzufangen? Zum

Spiel der Kulturwerkstatt-Profis gibt es Live-Musik von Manfred Eggensberger. Premiere ist am **Freitag, 9. Oktober**, um 17 Uhr im Theater Schauburg. Weitere Aufführungen dort folgen am **Samstag, 10., und Sonntag, 11. Oktober**, jeweils ab 15 Uhr.

„Frau Lavendel“

Wenn es im Herbst wieder düster und neblig wird, dann ist es höchste Zeit für das Repertoire-Stück „Frau Lavendel“ – ein Gruselspaß für Zuschauer ab sieben Jahren. Es spielt Martina Quante. Eine Spieldose erklingt, und schon ist man mittendrin in den Geschichten von Frau Lavendel. Geschichten über Kinder, deren Eltern sich in Vampire verwandeln. Geschichten über geheimnisvolle Namen auf verstaubten Autos. Geschichten vom Besiegen der Finsternis und Vertreiben des Beinnagers. Aufführungen sind am **Samstag, 24., und Sonntag, 25. Oktober**, jeweils ab 17 Uhr im Theater Schauburg.

„Wind in den Weiden“

Eine Bühnenumfassung von Kenneth Grahame Roman „Wind in den Weiden“ steht schon lange auf der Wunschliste des Kaufbeurer Kinder- und Jugendtheaters. Coronagerecht wird das Vorhaben nun in Form einer szenischen Lesung des Kulturwerkstatt-Teams mit musikalischer Begleitung durch das

theatereigene Ensemble Aggenstein umgesetzt. Geeignet ist die Inszenierung für Zuschauer ab sechs Jahren. Zum Inhalt: Ein scheuer Maulwurf flieht vor dem Hausputz und trifft auf eine lebensstüchtige Wasserratte und einen knorrig-ehrwürdigen Dachs. Die Ratte stellt ihm zudem



den herzlich-gutmütigen, aber anstrengend selbstverliebten Kröte- rich vor. Der macht mit den tech- nikkbegeister-

ten Bewohnern eines beeindruckenden Herrenhauses wilde Ausflüge. Premiere ist am **Freitag, 13. November**, ab 19.30 Uhr im Theater Schauburg. Weiter Vorstellungen dort folgen am **Samstag, 14., und Sonntag, 15. November**, jeweils ab 17 Uhr.

„Freiraum“-Diskussion

Auch die Kulturwerkstatt beteiligt sich am „Freiraum“-Projekt des Stadtjugendrings Kaufbeuren, des Bundesprojektes „Demokratie leben!“ und des Projekts „Kaufbeuren aktiv“, bei dem die leer stehenden Geschäftsräume in der Schraderstraße 18 (ehemals Adler-Modemarkt) temporär für ein Veran-

staltungsprogramm genutzt werden. Am **Montag, 19. November**, gibt es dort ab 19 Uhr eine Diskussion mit Theater für Besucher ab zehn Jahren. Im Mittelpunkt soll dabei ein Zitat von Voltaire stehen: „Ich bin nicht Eurer Meinung, aber ich werde darum kämpfen, dass Ihr Eure Meinung ausdrücken könnt.“

„Kaufbeurer Engele“

Vorweihnachtlich wird es, wenn wieder die „Die wirklich wahre Geschichte vom Kaufbeurer Engele“ von Thomas Garmatsch auf dem Spielplan der Kulturwerkstatt steht (ab sechs Jahren). Glauben die Kaufbeurer Kinder eigentlich noch ans Engele? Eule ist sich da nicht so sicher. Früher war das irgendwie besser. Doch die Klosterkatze Sissi und die Ratte Estragon geben die Hoffnung nicht auf, das Engele zu finden... Aufführungen sind am **Sonntag, 29. November**, ab 17 Uhr und am **Samstag, 5., Sonntag, 6., Samstag, 12., und Sonntag, 13. Dezember**, jeweils ab 15 Uhr im Theater Schauburg.

Benefizlesung

Die traditionelle Lesung von Teammitgliedern und Freunden der Kulturwerkstatt für den guten Zweck findet heuer am **Mittwoch, 9. Dezember**, ab 19.30 Uhr im Theater Schauburg statt.

Adventsfenster

Weil Auftritte der Kinder und Jugendlichen auf der Bühne coronabedingt schwierig sind, spielen sie im Advent hinter Glas, und zwar in einem Schaufenster des Theaters Schauburg. Dieses wird täglich **von Dienstag, 1. Dezember**, bis Mittwoch, 23. Dezember, zum Schauplatz von zehnminütigen Aufführungen, an denen nahezu die gesamte Kulturwerkstatt beteiligt ist. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr.

„Ox und Esel“

Das Kultstück „Ox und Esel“ von Norbert Ebel für Zuschauer ab sechs Jahren darf auch heuer zur Weihnachtszeit bei der Kulturwerkstatt nicht fehlen. Aufführungen sind am **Samstag, 19. Dezember**, um 17 Uhr, am **Dienstag, 22. Dezember**, um 19.30 Uhr, am **Mittwoch, 23. Dezember**, um 19.30 Uhr und am **Donnerstag, 24. Dezember**, um 11 Uhr und um 13.30 Uhr. Es spielen Uwe Amberger und Thomas Garmatsch, die musikalische Gestaltung übernimmt Tiny Schmauch. (maf)

i Karten gibt es im Vorverkauf im Stadtmuseum Kaufbeuren, bei allen Reservix-Verkaufsstellen sowie im Internet unter:

» www.kulturwerkstatt.eu